

KGA „An der Mosbacher Straße“ e.V.



Die Kleingartenanlage „An der Mosbacher Straße“ wurde am 19. August 1988 mit zwanzig Parzellen gegründet. Sie erstreckt sich entlang der Wuhle, zwischen der Bundesstraße 1 und dem Siedlungsgebiet an der Lenbachstraße.

Im Jahre 1989 wurde die Anlage um weitere zwanzig Parzellen entlang der Wuhle erweitert, so dass sie heute ein Parzellenband darstellt, das durch die Mosbacher Straße in zwei Teile geteilt wird.

Die Parzellen sind über Medienanschlüsse, die von den Pächtern in Eigenleistung errichtet wurden, mit Wasser und Strom versorgt, so dass die erforderlichen Voraussetzungen für eine kleingärtnerische Nutzung der Bodenfläche in vollem Umfang gegeben sind.

In den Jahren 1999/2000 wurde in einer gemeinschaftlichen Hau-Ruck-Aktion die Trinkwasserleitung der Anlage rekonstruiert, so dass alle Parzellen heute mit einer ordnungsgemäßen Trinkwasserleitung neben einer Brauchwasserleitung versorgt sind. Die Anlage verfügt über einen separaten Parkplatz, der es allen Pächtern gestattet, ihre Kraftfahrzeuge sicher unterzubringen.

Da diese Fläche aber nicht in vollem Umfang benötigt wurde, hat der Verein auf einer Seite dieser Fläche ein kleines Vereinsheim errichtet, in den Vorstandssitzungen abgehalten und Sprechstunden durchgeführt werden. Über viele Jahre wurde die Kleingartenanlage „An der Mosbacher Straße“ an einem Ende durch ein kleines Biotop begrenzt, das durch einen engagierten Umweltschützer gepflegt wurde.

Die Kleingartenanlage liegt zu einem Teil auf kommunalem Land; zu ihr gehört aber auch ein weiterer Teil, der sich im Eigentum einer Erbengemeinschaft befindet. Im Zuge des Eigentümerwechsels im Jahr 2018 haben wir drei Parzellen 2020 verloren. Durch eine Parzellenteilung hat die KGA nun 38 Parzellen. Für die gesamte Fläche gibt es Zwischenpachtverträge, so dass der Bestand gesichert ist. Hinzu kommt, dass im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens in diesem Bereich der kommunale Teil noch zusätzlich als Dauerkleingartenanlage ausgewiesen werden soll.

Die Anlage, die im Jahre 2008 ihr zwanzigjähriges Jubiläum feierte, ist begehrter Anziehungspunkt für Spaziergänger; denn sie wandern einen Weg entlang, der auf der einen Seite durch die Wuhle und auf der anderen Seite durch die blühenden Gärten begrenzt wird.

